

Festnahme und elf Hausdurchsuchungen in Zusammenhang mit organisiertem Cannabisanbau

Bellingwedde – Die Polizei hat heute im Rahmen eines Ermittlungsverfahrens gegen den organisierten Anbau von Cannabis ein Tatverdächtige festgenommen. Es ist ein 28-jähriger Mann, der abwechselnd in Ost-Groningen und Nord-Deutschland lebt. Im Rahmen der Maßnahmen wurden ferner elf Wohnungen sowie Betriebsräumlichkeiten durchsucht. Dabei wurden Unterlagen, Bargeld sowie Wertgegenstände sichergestellt. Es wird nicht ausgeschlossen, dass noch weitere Festnahmen folgen.

Meldungen beunruhigter Dorfbewohner

Es ist den Meldungen beunruhigter Dorfbewohner bei der Gemeinde Bellingwedde und der Polizei zu verdanken, dass im vergangenen Sommer Cannabisplantagen in Bellingwolde und Veelerveen ausgehoben werden konnten. In beiden Plantagen wurden über 1.000 Cannabispflanzen angebaut. Nach der Aushebung beschloss die Gemeinde, die betreffenden Räumlichkeiten in Bellingwolde für einen Zeitraum von sechs Monaten zu schließen und zu beschlagnahmen. Das Cannabisteam der Polizei Nord-Niederlande leitete anschließend ein Verfahren gegen die Organisatoren des Anbaus ein.

Aktiv im Grenzgebiet

Während des Verfahrens sammelte das Team Erkenntnisse über die Organisation, die im Grenzgebiet von Ost-Groningen Cannabis in meist leer stehenden Bauernhöfen und Häusern anbauen ließ. Dank guter Kooperation mit dem Grenzüberschreitenden Polizeiteam (GPT) und der deutschen Polizei konnte festgestellt werden, dass die Organisation auch in Deutschland aktiv war. In Deutschland wurden Immobilien erworben, vermutlich mit kriminell erlangtem Vermögen mit dem Ziel der Geldwäsche.

Durchsuchungen

Als die Beweislage zureichend war, beschloss man in Absprache mit der Gemeinde Bellingwedde und der Staatsanwaltschaft, zu einem Einsatztag. Am Morgen des Dienstags wurden Haussuchungen in Räumlichkeiten in Blijham, Veelerveen, Woldendorp, Nieuw Buinen und Assen durchgeführt. Auch in der Provinz Utrecht gab es Durchsuchungen an drei Orten. Und auch in Deutschland wurden, in Absprache mit den deutschen Polizei- und Justizbehörden, drei Wohnungen durchsucht. Bei den Durchsuchungen wurden Unterlagen und Bargeldsummen sichergestellt. Zum Zweck der Einziehung kriminell erlangten Vermögens wurden ferner vier Wohnungen, ein Geschäftsgebäude und zwei Auto's sichergestellt. Die Gemeinde Bellingwedde beabsichtigt die Schließung der Räumlichkeit in Blijham, in denen Cannabis angebaut oder gelagert wurde

Bekämpfung des Cannabisanbaus im Norden der Niederlande

Die Bekämpfung des organisierten Anbaus von Cannabis im Norden der Niederlande ist eine Priorität der Polizei, der Staatsanwaltschaft und der Kommunen in diesem Landesteil. Der Betrieb der Cannabisplantagen birgt große Risiken; so kann es zu Brand- und Wasserschäden kommen, was eine ernste Gefahr für die Umgebung und die Sicherheit der Anwohner darstellt. Die Behörden fahren deswegen einen harten Kurs gegen die verantwortliche Organisation. Es können sowohl Immobilien als sonstiges Eigentum der Personen eingezogen werden, die für den organisierten Anbau von Cannabis verantwortlich sind. Lässt sich etwa belegen, dass jemand Geld in Mengen ausgegeben hat, die seinem offiziellen Einkommen deutlich übersteigen, dann ist die Beschlagnahme seines Eigentums möglich.